



On schnelle oder langsame Sucher: Kein Kind ging am Ende leer aus.

ZVG

TRIENGEN | Der Treff junger Eltern bescherte den Kindern viel Spass mit dem Osterhasen

Der Osterhase wurde gesichtet

Am Mittwoch vor Ostern kam in Triengen der Osterhase vorbei. Auf dem Flugplatz trafen sich, organisiert vom Treff junger Eltern, viele kleine und grosse Kinder. Der Osterhase hatte mehrere Nester auf dem ganzen Flugplatzareal versteckt. Aber bevor die Suchaktion losgehen konnte, erzählte Isabel Wilhelm allen Kindern noch eine Ostergeschichte. Trotz des schlechten Wetters und des kurzen Hagelschauers hörten alle Kinder ganz gespannt der Geschichte zu. Karin Wyss las anschliessend noch einen Brief vom Osterhasen vor, ehe die Suche endlich losging. Es wurde überall, hinter jedem Baum unter jedem Stein,

gesucht. Alle hatten einen Riesenspass, die verschiedenen Osternester zu suchen, es gab die schnellen Sucher oder eher die Gemütlichen. Nachdem alle Nester gefunden worden waren, bekam jedes Kind ein Säckli gefüllt mit Ostereiern und Schokolade.

Der Treff junger Eltern organisierte auch noch eine Bastelidee. Jedes Kind durfte sich eine leere Konservendose nehmen, diese mit Papier schmücken und mit Erde füllen, damit darin die Kresse wachsen kann. Einige hatten es jedoch nicht eilig, und diese spielten, dem Wetter zu Trotze, noch auf dem Spielplatz, während die anderen in der Wärme bastelten und

sich etwas zu trinken oder ein Chips gönnten. Das gebastelte Kressegärtchen und die Schokolade wird sicher jedes Kind an Ostern an den tollen Nachmittag erinnern.

Der nächste Anlass steht bereits in den Startlöchern. Am 9. Mai geht es wieder auf den Flugplatz Triengen. An diesem Samstag findet der Flugtag statt. Dabei kann man in die Flieger schauen, den Hangar ansehen und alles, was es sonst noch Spannendes auf einem Flugplatz zu erleben gibt. Die Fotos von der Osternestsuche wie auch die Infos vom Flugtag sind auf der Homepage www.tje-triengen.ch zu finden.

REBECCA BÜHLMANN



Eine gesellige Runde beim verdienten Apéro.

ZVG

SCHLIERBACH | 5. Ehrenmitgliedertreffen der Sportgruppe Schlierbach Grosses Wetteifern in freier Natur

Kürzlich stellten die Ehrenmitglieder der Sportgruppe Schlierbach ihre Fähigkeiten als «Bärgbuir» im schönen Eigenthal unter Beweis. In einem Kleinbus angereist, marschierte die Gruppe von elf Personen bei strahlendem Sonnenschein vom Parkplatz zur Alp Unterlauelen. Dort angekommen, wurden die durstigen Wandervögel mit einem erfrischenden Getränk von der Bauernfamilie begrüsst.

Nach der kurzen Verschnaufpause lauschten die Ehrenmitglieder gespannt den Instruktionen für die «Bärgbuirmeisterschaft», um dann sogleich die Wettkämpfe, eingeteilt in Zweiertteams, in Angriff zu nehmen. Die Meisterschaft bestand aus einer Stafette mit Schubkarren fahren, Hornschlitten ziehen und Holz sägen. Das Wichtigste dabei war der urchige Fanclub aus den eigenen Reihen. Parallel dazu fand das Wett nageln, Stiefel werfen, Erraten von Düften und das Beantworten des Landwirtschaftsquiz statt.

Das viele Wetteifern und Lachen machte hungrig. So durften sich alle an einem reichhaltigen Apéro erfreuen. Beim gemütlichen Zusammensitzen wurden Geschichten von alten Zeiten ausgetauscht und in den Erinnerungen geschwelgt, ehe dann die

Heimreise anzutreten war. Andreas Boppart, der den äusserst gelungenen Anlass organisiert hatte, fuhr die Ausflügler wieder sicher nach Hause.

ANDREAS STEIGER



Hans Arnold beim Wett nageln.

ZVG

SCHLIERBACH | Jahresrechnung 2014 mit Ertragsüberschuss

Verschuldungsgrad überschritten

Die Rechnung 2014 der Gemeinde Schlierbach schliesst bei einem Aufwand von 3,6 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 14000 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 10000 Franken. Das Ergebnis wurde durch tiefere Steuereinnahmen sowie Mehraufwendungen bei der Pflegefinanzierung belastet. Im Gegenzug konnten Einsparungen bei der allgemeinen Verwaltung sowie im Bildungs- und Verkehrsbereich erzielt werden. Der Gemeinderat beurteilt die finanziellen Aussichten der Gemeinde weiterhin als intakt. Der Finanzplan sieht eine ausgeglichene Entwicklung und einen konstanten Steuerfuss vor.

Die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Schlierbach schliesst leicht besser ab als budgetiert. Die meisten Aufgabenbereiche lagen im Bereich des Budgets. Lediglich bei der Pflegefinanzierung waren deutliche Mehraufwendungen zu verzeichnen. Deutliche Entlastungen ergaben sich im Bereich der Verwaltung, aber auch im Bildungs- und Verkehrsbereich. Bei den Steuereinnahmen wurde das Budget nicht erreicht. Sowohl die ordentlichen Erträge als auch die Nachträge lagen unter dem budgetierten Wert. Diese Mindereinnahmen wurden durch höhere Sondersteuern teilweise kompensiert. Dank strikter Ausgabendisziplin konnte die Jahresrechnung insgesamt erfolgreich abschliessen.

Budgetieren zunehmend schwierig

In den letzten Jahren zeige sich, so der Gemeinderat, dass das genaue Budgetieren insbesondere für kleine Gemeinden zunehmend schwierig werde. So gingen die Ausgaben für die Pflegefinanzierung direkt mit der Pflegebedürftigkeit der Heimbewohner zusammen, die sich in der Zusammensetzung schnell verändern könne. Auch die Positionen der Steuereinnahmen seien schwieriger zu prognostizieren, da eine Zuordnung zu Einkommenssteuer oder Grundstückgewinnsteuer erst im Nachhinein abschliessend geklärt werden könne. Während sich die Effekte für grosse Gemeinden oft die Waage hielten, könne es bei kleinen Gemeinden zu wesentlichen Budgetabweichungen nach oben oder nach unten kommen.

Grosse Investitionen bringen Neuverschuldung

Das Jahr 2014 war von grossen Investitionen ge-

prägt. Die Schulraumerweiterung wurde abgeschlossen und der Bau der neuen Gemeindeverwaltung weit vorangetrieben. Mit der Jahresrechnung legt der Gemeinderat auch die Abrechnung des Sonderkredits über die Schulraumerweiterung zur Beschlussfassung vor. Aufgrund von gebundenen Mehrausgaben schliesst der Sonderkredit mit einer Ausgabenüberschreitung ab. Ein Zusatzkredit ist jedoch nicht notwendig. Die Abrechnung über die Sonderkredite im Zusammenhang mit dem Neubau der Gemeindeverwaltung ist für Frühling 2016 vorgesehen.

Verschuldung sollte rasch abgebaut werden können
Aufgrund der grossen Investitionen stieg die Verschuldung wie erwartet an. Der Verschuldungsgrad liegt über der Vorgabe gemäss der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden. Die Überschreitung lässt sich mit der hohen Investitionsspitze für eine kleine Gemeinde erklären. Die Umsetzung der Immobilienstrategie bringt für Schlierbach in den ersten Jahren eine merkliche Mehrbelastung, diese wird jedoch in den nächsten Jahren rasch und deutlich zurückgehen. Gemäss Finanzplan kann die Verschuldung in den nächsten Jahren schnell abgebaut werden.

Dabei hilft insbesondere die attraktive Zinslage mit. Der Zinsbelastungsanteil liegt deutlich im negativen Bereich. Gemäss Finanzplan sollten ungefähr ab 2017 wieder alle Finanzkennzahlen innerhalb der vorgegeben Bandbreiten liegen. Damit können auch die Vorgaben der kommunalen Schuldenbremse eingehalten werden.

Intakte Aussichten

Der Gemeinderat beurteilt die finanziellen Aussichten der Gemeinde Schlierbach nach wie vor als positiv. Die zu erwartenden Steuererträge wurden für den Voranschlag 2015 nach unten korrigiert, so dass für das Jahr 2015 bessere Zahlen zu erwarten seien.

Trotzdem müssten für die Zukunft weitere Reorganisations geprüft und Entlastungen diskutiert werden. Der aktuelle Finanzplan sieht trotz erheblicher Investitionen einen konstanten Steuerfuss von 1.75 Einheiten und eine ausgeglichene finanzielle Entwicklung vor.

PD

ANZEIGE

www.landi.ch

Landi aktuell

Das Beste für Ihren Rasen

279.-

Schnittbreite	46 cm
Motor	417 / 139 cc
Leistung	max. 4 PS
Schnitthöhvenstellung	7-fach zentral
Rasenfläche bis	1400 m²
Fangack	50 l

Rasenmäher Benzin OKAY Spezial
Motor 4HP, 139 cc OHV. Stahlgehäuse. Highwheeler mit Radantrieb, inkl. Mulchkit. Unmontiert. 21248

Schnittbreite	70 mm
Gewicht	ca. 500 g
Leistung	3.6 V / 1.5 AH

Rasenscherer Akku OKAY
Laufzeit ca. 50 Minuten. Lasergeschliffene- und diamantgeschliffene Präzisionsmesser. Werkzeugloser und schneller Messertaustausch. 12830

Schnittbreite	43 cm / 25.5 cm
Motor	2174 cc
Leistung	1.25 kW / 1.7 PS
Handgriff	verstellbar
inkl. Zubehör	Fadensäge Messerschleibe Traggart
Gewicht	ca. 8.3 kg

Freischneider Benzin OKAY BF 43 Pro
Sehr leistungsstarkes Gerät für den Einsatz im Gras und Unterholz. Einfach zu Starten dank Easy-Start. 21230

Arbeitsbreite	40 cm
Motor	417 / 118 cc
Leistung	max. 3 PS
Rasenfläche bis	1000 m²
Fangack	45 l

Vertikutierer Benzin OKAY 2240
Höhenverstellbar. Unmontiert. 12756

Dauertiefpreise

1283638